

Studie zu Weiterbildungsinteresse und Bekanntheit von E-Learning**Individuelles Lernen auf dem Vormarsch**

1 **(Hannover/Essen, 3. August 2004) Aktuelle Weiterbildungsgewohnheiten**
2 **und –bedürfnisse von Erwachsenen in Niedersachsen stehen im Mittelpunkt**
3 **einer repräsentativen Studie, die das MMB Institut für Medien- und Kompe-**
4 **tenzforschung Anfang 2004 im Auftrag des Kompetenzzentrums eLearning**
5 **Niedersachsen durchgeführt hat. Die Untersuchung „E-Learning-Anwen-**
6 **dungspotenziale bei Beschäftigten“ verfolgte insbesondere das Ziel, den**
7 **Bekanntheitsgrad und die Nutzung elektronisch unterstützter Lernformen –**
8 **kurz als E-Learning bezeichnet – in der erwachsenen Bevölkerung Nieder-**
9 **sachsens zwischen 19 und 65 Jahren zu ermitteln.**

10
11 Die Nutzung von E-Learning ist noch nicht die Regel: Über die Hälfte der Be-
12 fragten können sich unter dem Begriff „E-Learning“ noch nichts vorstellen, le-
13 diglich eine Minderheit nutzt E-Learning bereits beim Wissenserwerb. Von
14 denjenigen, die das elektronische Lernen bereits kennen, kann sich allerdings
15 die Mehrheit auch eine Nutzung vorstellen. Weiterbildung allgemein hat für
16 fast alle Befragten eine große Bedeutung. Die Gründe für Weiterbildung sind
17 jedoch sehr individuell und häufig situationsabhängig - „learning on demand“
18 scheint auf dem Vormarsch zu sein.

19
20 Ein weiteres wichtiges Ergebnis der Studie: Die Befragten lassen sich in vier
21 Nutzergruppen zusammenfassen, die unterschiedliche Lernstile aufweisen:
22 Jeweils ein gutes Fünftel der Befragten sind „Viellerner“ (19 Prozent) oder
23 „Weniglerner“ (21 Prozent), knapp ein Viertel sind eher „Informelle Lerner“
24 (24 Prozent) und mit 36 Prozent sind mehr als ein Drittel der Befragten „Be-
25 treuungsorientierte Lerner“. Dabei sind die identifizierten Gruppen von den
26 Befragten mit verschiedenen beruflichen Positionen, Größen ihrer Unterneh-
27 men und Bildungsabschluss unterschiedlich stark besetzt.

28
29 Diese Ergebnisse erarbeitete MMB in einer repräsentativen Telefon-Befragung
30 von 403 unselbständig Beschäftigten in Niedersachsen, die im Januar 2004
31 zusammen mit dem PSEPHOS Institut für Markt-, Politik- und Sozialforschung
32 für das Kompetenzzentrum eLearning Niedersachsen durchgeführt wurde. Das
33 Kompetenzzentrum ist eine im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums
34 für Inneres und Sport tätige Einrichtung der nordmedia, der Mediengesell-
35 schaft der Länder Niedersachsen und Bremen. Es hat unter anderem die Auf-
36 gabe, das Nachfragepotenzial für Lernen mit neuen Medien zu ermitteln und
37 Erkenntnisse daraus für seine Zielgruppen Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft
38 und Verwaltung nutzbar zu machen.

39
40 Der komplette [Bericht](http://www.mmb-institut.de/) zur Studie kann online unter www.mmb-institut.de/
41 oder www.elearning-zentrum.de/ heruntergeladen werden.

(Insgesamt 41 Zeilen = 2.687 Zeichen)

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar oder Hinweis auf URL erbeten.

Kontakt:

MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung

Dr- Lutz Goertz

Folkwangstraße 1 - 45128 Essen

Telefon: 02 01 – 720 27 -0; Durchwahl -25

Telefax: 02 01 – 720 27 -29

Mail: goertz@mmb-institut.de